

**Kontakt**

Julia Conrad  
Marketing Communications  
Coperion GmbH  
Theodorstraße 10  
70469 Stuttgart/Deutschland

Telefon +49 (0)711 897 22 27  
Telefax +49 (0)711 897 39 74  
Julia.conrad@coperion.com  
www.coperion.com

## Pressemitteilung

### Hochleistungs-Batteriezellen für automobiler Spezialanwendungen

## Cellforce Group wählt Extruder von Coperion zur kontinuierlichen Aufbereitung von Batteriemassen

*Stuttgart, September 2022* – Zwei Coperion ZSK Mc<sup>18</sup> Doppelschneckenextruder sind Teil der geplanten Hochleistungs-Batteriezellen-Produktionsstätte der Cellforce Group GmbH – einem Joint Venture der Porsche AG und der CUSTOMCELLS Holding GmbH. Die Produktion der Cellforce Group in Europa wird ab 2024 maßgeblich dazu beitragen, dass das Segment Hochleistungs-Batteriezellen für automobiler Spezialanwendungen optimal bedient wird. Im Rahmen des anspruchsvollen Fertigungsprozesses sollen die beiden Extruder sowie hochgenaue Coperion K-Tron Dosierer zur kontinuierlichen Herstellung der Batteriemassen eingesetzt werden. Mit ihrer hohen Flexibilität ermöglichen die beiden Extrusionslinien die Produktion unterschiedlicher Formulierungen. Dank des kontinuierlichen Prozessaufbaus sind diese bei gleichbleibend hoher Produktqualität reproduzierbar.

### Qualität und Kosteneffizienz

Zu den Gründen für die Wahl der ZSK-Doppelschneckenextruder gehören insbesondere deren hervorragende Mischeigenschaften. Zudem kann der Durchsatz gezielt gesteuert werden, um einen optimalen Gesamtprozess zu ermöglichen. Darüber hinaus reduziert der hohe Automatisierungsgrad die Betriebskosten im Vergleich zu arbeits- und personalintensiveren diskontinuierlichen Verfahren und ermöglicht eine reproduzierbare, gleichbleibend hohe Produktqualität.

Markus Fiedler, Verfahrenstechnik, Teamleiter Chemical Applications bei Coperion, ergänzt: „Die ZSK-Doppelschneckenextruder sorgen aufgrund ihrer sehr guten Mischleistung für eine

September 2022

besonders hohe Homogenität der speziellen, für diese Hochleistungsbatteriezellen entwickelten Rezeptur mit ihrem hohen Siliziumanteil. Ihre modulare Bauweise ermöglicht auch die einfache Anpassung an neue Rezepturen. So lassen sich zukünftige Optimierungen, wie beispielsweise der Verzicht auf toxische Lösungsmittel, schnell und ohne Qualitätsverlust umsetzen.“

Ein wichtiger Aspekt im Prozess und für den Betrieb der Anlage ist zudem das sorgfältig ausgeführte Containment, also die sichere Abschottung des Herstellungsprozesses. Damit werden Verunreinigungen und Kontaminationen der Arbeitsumgebung und Umwelt durch toxische Stoffe vermieden. Aus diesem Grund sind der Extruder und die hochgenauen Coperion K-Tron Dosierer staubdicht ausgeführt und erfüllen höchste Anforderungen an die Reinhaltung.

„Wir freuen uns, dass Coperion mit den Doppelschneckenextrudern, Dosierern und dem Materialhandling Teil dieses spannenden Projekts ist und damit die Energiewende ein Stück mitvorantreiben kann. Mit der Produktionsstätte der Cellforce Group wird der Grundstein für weitere Projekte dieser Art in Europa gelegt“ ist sich Martin Doll, Business Segment Manager Chemical Applications and Batteries bei Coperion, sicher.

„Wir haben hier einen Meilenstein mit einem innovativen Prozess in der Zellproduktion erreicht, welcher uns ermöglicht, qualitativ als auch kapazitiv eine Spitzentechnologie in Europa zu installieren“ so Dr. Markus Gräf, Geschäftsführer der Cellforce Group.

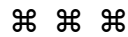
### **Über Coperion**

Coperion ([www.coperion.com](http://www.coperion.com)) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Extrusions- und Compoundingssystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen zwei Divisionen Polymer und Strategic Markets / Aftermarket Sales and Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften. Coperion K-Tron ist eine Marke von Coperion.

### **Über die Cellforce Group**

Die Cellforce Group GmbH (CFG) plant, ab 2024 Hochleistungs-Lithium-Ionen-Pouch-Zellen für automobiler Spezialanwendungen zu entwickeln und zu produzieren. Cellforce ist ein Joint Venture, an dem die Porsche AG mit 72,7 Prozent beteiligt ist, die restlichen Anteile hält die CUSTOMCELLS Holding GmbH. Geschäftsführer sind Markus Gräf als Chief Operating Officer (COO), Wolfgang Hüsken als Chief Financial Officer (CFO). Bis 2025 soll die Belegschaft auf bis zu 100 Personen anwachsen. Weitere Informationen zur Cellforce erhalten Sie unter: [www.cellforce.de](http://www.cellforce.de)

September 2022



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter  
<https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,  
Im Kühlen Grund 10, D-64823 Groß-Umstadt  
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20  
E-Mail: [mail@konsens.de](mailto:mail@konsens.de), Internet: [www.konsens.de](http://www.konsens.de)



*Die kontinuierliche Extrusion von Batteriemassen mit dem ZSK-Doppelschneckenextruder bietet zahlreiche Vorteile, u.a. die hohe und gleichbleibende Qualität der Batteriemassen.*

*Foto: Coperion, Stuttgart/Deutschland*

September 2022



*Peter von Hoffmann, General Manager, Business Unit Compounding Machines Engineering Plastics and Special Applications Coperion, Dr. Markus Gräf, Managing Director Cellforce Group und Martin Doll, Business Segment Manager for Chemical Applications and Batteries Coperion (v.l.n.r.)*

*Foto: Coperion, Stuttgart Germany*